

1520021401-DASanti-corrosiv-Z

## DASanti-corrosiv-Z

(alte Bezeichnung DASprotective – zink coating)

### 2 Komp. Korrosionsschutz-Grundierung auf Sol – Gel Basis

## Technisches Datenblatt

<b>Eigenschaften:</b>	<i>DASanti-corrosiv-Z</i> ist eine <b>funktionelle</b> Korrosionsschutz-Grundierung. Das Produkt erzielt mit <b>extrem niedriger Schichtstärke</b> außergewöhnlich hohe Korrosions-Beständigkeiten, die weit über den genormten Beständigkeiten liegen. (2500 h Salzsprühstest als alleinige Schicht). Gute Licht-, Kreidungs- und Wetterbeständigkeit. Ist in allen gängigen Applikationsverfahren problemlos verarbeitbar. Der Ausgehärtete Lack Film ist gegen z.B. überlaufende oder einflussnehmende Öle, Fette, Dieselöle, Treibstoffe, Aceton, Reinigungsmittel u.v.a. beständig.
<b>Basis:</b>	Schnelltrocknende 2 k Sol-Gel – Kombination Korrosionsschutz von Maschinen, Geräten, Apparaten, Armaturen, Landmaschinen, Nutzfahrzeugteilen, -chassis, Containern, Mulden, Blechverpackungen, Stahlkonstruktionen u.v.a. aus Stahl und Guss, bei denen eine hohe Korrosionsschutz Klasse gefordert wird.
<b>Anwendungsbereiche:</b>	innen und außen an Stahlkonstruktionen, Blechverpackungen, Maschinen – und Apparatebau usw. Auch als alleinige Korrosionsschutzschicht.
<b>Farbtöne:</b>	metallisch.
<b>Glanzgrad:</b>	matt
<b>Lieferviskosität:</b>	Strukturviskos Verarbeitungsviskosität: Identisch mit Anlieferungsviskosität
<b>Verdünnung:</b>	darf nicht verdünnt werden
<b>Mischungsverhältnis:</b>	3 : 1 ( Komp.A : Komp.B )
<b>Topfzeit:</b>	ca. 12 Stunden / 20 °C
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	min. 4°C, min. + 3°C oberhalb der Taupunktgrenze
<b>Festkörpervolumen:</b>	ca. 90 - 95 ltr. / 100 kg, je nach Farbton
<b>Festkörpervolumen %:</b>	ca. 50 - 53
<b>Dichte:</b>	ca. 1,45 – 1,50 g /cm <sup>3</sup> / 20°C ( DIN 53217 ), je nach Farbton
<b>theoretischer Verbrauch:</b>	20-40 g/m <sup>2</sup> pro Schicht bei 15 µm TFD
<b>Praxisverbrauch:</b>	20-40 g/m <sup>2</sup> pro Schicht bei 15 µm TFD, theoretischer Verbrauch plus Verlust / Zuschlag für Oberflächenstruktur, Rauigkeit, Bauteilgeometrie, verwendetes Applikationsmittel, Schichtdickenüberschreitungen bei angegebenen Mindestschichtdicken etc. (liegen zwischen 40 – 150 %)

- Trocknung:** bei 20°C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit  
Staubtrocken nach ca. 45 min. abhängig von der Nassschichtdicke  
Griffestrocknung nach ca. 4 Stunden. abhängig von der Nassschichtdicke
- forcierte Trocknung:** nicht möglich
- Überlackierbarkeit:** entweder "nass in nass" = sofort oder nach 12 Stunden sowie nach max. 24 Stunden Durchhärtung (20°C/65 % rel. Luftfeuchtigkeit), danach muss die Beschichtung angeschliffen werden, bei evtl. Fragen dazu sprechen Sie uns bitte an.
- Kennzeichnung**  
**gem. GefStoffV:** siehe Gebinde Etikett und EG-Sicherheitsdatenblatt  
**gem. VbF:** siehe Gebinde Etikett und EG-Sicherheitsdatenblatt
- Gefahrstoffverordnung:** Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand.
- Sicherheit am Arbeitsplatz:** Hinweise BGV D 25 und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten.
- Untergrundvorbehandlung:** Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Optimale Untergrund Vorbehandlung ist Sa2½, bzw. mindestens metallisch blank. Andere Untergrund (verrostete) können mit unserem **DASrust-primer RW** entsprechend vorbereitet werden. Hierzu erbitten wir Ihre Rückfrage.
- Verarbeitung:** Rollen, streichen und verschiedene Spritzverfahren
- Vorschläge zum Anstrichaufbau bzw. zur Weiterbeschichtung:**  
Als nachfolgende Grundierung eignet sich insbesondere folgendes Produkt:  
**DASundercoat EPG-S**, matt. Andere müssen vor Einsatz auf Eignung geprüft werden.  
Bei verrosteten Untergründen **DASrust-primer RW** als Rostumwandler. Hierzu erbitten wir Ihre Rückfrage
- zur Beachtung:** Anstrichgeräte und Werkzeuge sollten nach Beendigung der Arbeiten umgehend mit Verdünnung **DASThiner HV** gereinigt werden.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Objekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Im Außeneinsatz können je nach UV- und Wetterbelastung, sowie aggressiven klimatischen Verhältnissen Farbtonveränderungen und Oberflächenabbau erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, je nach Objekt und Belastung eine Probefläche anzulegen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden, in jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Im Übrigen gelten ausschließlich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
**Ausgabe 04/14** Ältere Ausgaben verlieren ihre Gültigkeit. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.